

Prüfungstest

Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten

Ausgangssituation

Der Vorstand der Maschinenbau AG beauftragt Sie, in Vorbereitung der Hauptversammlung eine Auswertung der Geschäftsentwicklung 2017 nach verschiedenen Aspekten vorzunehmen.

Hierfür stehen Ihnen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- verkürzte Handelsbilanz zum 31.12.2017 in Anlage 1
- Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2017 in Anlage 2
- Anlagegitter für den Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017 in Anlage 3
- Informationen aus dem Anhang in Anlage 4

Aufgabe 1

Erstellen Sie auf Basis der angegebenen Informationen die Strukturbilanz der Maschinenbau AG für 2017 nach der Struktur gemäß Anlage 5.

(27 Punkte)

Hinweis: Die unter den immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesenen selbst geschaffenen Vermögensgegenstände sind herauszurechnen.

Aufgabe 2

Für das jährlich anstehende Bilanzgespräch mit Ihrer Hausbank ist es dieses Jahr zum ersten Mal vorgesehen, dass Sie den Finanzvorstand begleiten und unterstützen werden. Aus diesem Grund werden Sie beauftragt, sich auf den Termin vorzubereiten. Die erfahrungsgemäß angesprochenen Themengebiete sind:

1. Liquidität
2. Allgemeine Branchenentwicklung
3. Absatzmarkt
4. Abhängigkeit/Risiken

Formulieren Sie zu jedem Teilbereich zwei Fragestellungen, die Ihr Bankberater in diesem Gespräch stellen könnte.

(16 Punkte)

Aufgabe 3

Die Geschäftsleitung fordert Sie auf, einige Kennzahlen aus den vorliegenden Jahresabschlussinformationen zu ermitteln und entsprechend zu interpretieren.

- a) Ermitteln Sie für das Berichtsjahr die durchschnittliche Debitoren- und Kreditorenlaufzeit und interpretieren Sie die ermittelten Werte.

Berücksichtigen Sie bei Ihrer Interpretation, dass die Branche im Durchschnitt eine Debitorenlaufzeit von 28 Tagen und eine Kreditorenlaufzeit von 33 Tagen aufweist.

(18 Punkte)

Hinweis: Nehmen Sie als zeitliche Basis 360 Tage. Errechnen Sie die Werte auf eine Nachkommastelle genau.

- b) Die Geschäftsleitung wünscht auch eine Aussage zur durchschnittlichen Lagerdauer der Vorräte.

Berechnen Sie für das Berichtsjahr die durchschnittliche Lagerdauer und interpretieren Sie das Ergebnis (Branchendurchschnitt: 78 Tage). Zeigen Sie hierbei zwei Handlungsmöglichkeiten auf, wie die Lagerdauer reduziert werden kann.

(9 Punkte)

Aufgabe 4

Analysieren Sie unter Verwendung eines Kennzahlensystems die Entwicklung des Unternehmens in den Jahren 2016 und 2017.

- a) Ermitteln Sie die Umsatzrentabilität auf Basis des ordentlichen Betriebsergebnisses für beide Geschäftsjahre.
- b) Ermitteln Sie den Return on Investment (RoI) für beide Geschäftsjahre. Im Jahr 2016 betrug das durchschnittliche betriebsnotwendige Kapital 3.487.500 €. Im Jahr 2017 hat es sich um 450.000 € erhöht.
- c) Beurteilen Sie die zeitliche Entwicklung des RoI unter Berücksichtigung der Berechnungen aus a) und b).

(16 Punkte)

(8 Punkte)

(6 Punkte)

Anlage 1 zu den Aufgaben 1 und 3

Verkürzte Handelsbilanz der Maschinenbau AG zum 31.12.2017

Aktiva	Angaben in €		Passiva		
	2017	2016		2017	2016
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. immaterielle Vermögensgegenstände	734.990	734.860	1. gezeichnetes Kapital	275.000	200.000
II. Sachanlagen	1.443.710	1.380.620	./. ausstehende Einlagen, nicht eingefordert	30.000	0
III. Finanzanlagen	500.000	500.000	eingefordertes Kapital		200.000
B. Umlaufvermögen			2. Kapitalrücklage	210.000	210.000
I. Vorräte	682.890	631.580	3. Gewinnrücklage	500.000	500.000
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			4. Bilanzgewinn	329.840	486.550
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	886.950	733.570	B. Rückstellungen	256.980	185.960
2. sonstige Vermögensgegenstände	42.740	22.130	C. Verbindlichkeiten		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	929.690	755.700	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.896.230	1.808.680
C. Rechnungsabgrenzungsposten	25.780	18.860	2. Verbindlichkeiten aus LuL	478.820	230.490
D. aktive latente Steuern	71.900		3. sonstige Verbindlichkeiten	437.910	374.220
				2.812.960	2.413.390
			D. passive latente Steuern	102.630	50.840
Summe	4.457.410	4.046.740	Summe	4.457.410	4.046.740

Anlage 2 zu den Aufgaben 1, 3 und 4

Gewinn- und Verlustrechnung der Maschinenbau AG

Angaben in €	2017	2016
Umsatzerlöse	6.654.620	5.161.430
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-192.360	154.760
andere aktivierte Eigenleistungen	172.650	169.450
sonstige betriebliche Erträge	58.060	21.450
Materialaufwendungen	2.655.020	1.898.430
Personalaufwendungen	2.184.660	1.845.860
Abschreibungen	508.660	480.210
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.268.020	857.070
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.500	3.250
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	91.990	143.470
Steuern vom Einkommen und Ertrag	30.390	156.650
Ergebnis nach Steuern	-43.270	128.650
sonstige Steuern	3.640	3.480
Jahresüberschuss	-46.910	125.170

Anlage 3 zu den Aufgaben 1 und 4

Anlagegitter der Maschinenbau AG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Angaben in €	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwerte		
	Bestand 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2017	kumulierte Abschreibungen 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	kumulierte Abschreibungen 31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
1. immaterielle Vermögenswerte	1.407.980	176.240	139.900	1.444.320	673.120	176.110	139.900	709.330	734.990	734.860
2. Sachanlagen	2.546.710	400.220	22.920	2.924.010	1.166.090	332.550	18.340	1.480.300	1.443.710	1.380.620
3. Finanzanlagen	500.000	0	0	500.000	0	0	0	0	500.000	500.000
gesamt	4.454.690	576.460	162.820	4.868.330	1.839.210	508.660	158.240	2.189.630	2.678.700	2.615.480

Anlage 4 zu den Aufgaben 1, 3 und 4

Informationen aus dem Anhang

- In der Position immaterielle Vermögensgegenstände sind enthalten:
 - selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 342.100 € (Vorjahr: 169.450 €); Abschreibungen werden ab 2017 vorgenommen
 - ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 100.000 €
- Die aktiven latenten Steuern ergeben sich aus Bewertungsunterschieden zwischen Handels- und Steuerrecht.
- Die passiven latenten Steuern ergeben sich ausschließlich aus der Aktivierung der selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände.
- Die Rechnungsabgrenzungsposten enthalten im Berichtsjahr ein Disagio in Höhe von 8.500 €.
- Im Jahr 2017 wurde ein Gewinn in Höhe von 100.000 € ausgeschüttet; im Jahr 2018 ist eine Gewinnausschüttung in Höhe von 150.000 € beschlossen worden.
- Der Umsatzsteuersatz beträgt in beiden Jahren 19 %.
- Unter der Position Rückstellungen sind Rückstellungen mit einer Laufzeit größer 5 Jahre in Höhe von 130.000 € (Vorjahr 95.000 €) enthalten. Alle anderen Rückstellungen sind kurzfristig.
- Die Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten:

	kleiner 1 Jahr	1 - 5 Jahre	größer 5 Jahre
2017	1.649.270 €	962.110 €	201.580 €
2016	993.360 €	1.221.060 €	198.970 €

- Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Berichtsjahr Erträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen in Höhe von 32.000 € enthalten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind betriebsbedingt.
- Der durchschnittliche Ertragsteuersatz des Unternehmens beläuft sich auf 30 %.

Anlage 5 zu Aufgabe 1

Strukturbilanz 2017 der Maschinenbau AG

Aktiva €		Passiva €	
Anlagevermögen		Eigenkapital	
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
davon	- Vorräte	davon	- langfristig
	- Forderungen		- mittelfristig
	- liquide Mittel		- kurzfristig
Gesamtvermögen		Gesamtkapital	